

Bournemouth



Auf die Frage, wie es mir denn in Bournemouth gefallen hat, musste ich nie lange überlegen. Interessant, anders, aufregend und spannend!

Meine Roommate und ich haben in einer wirklich herzlichen Familie gelebt, welche aus vier Personen und vier Hunden bestand. Bis auf einige Hausregeln die zu beachten waren, konnte man sich ausbreiten und wie zu Hause fühlen. Gastfreundlichkeit wird in England sehr groß geschrieben, was man tagtäglich spüren konnte. Sei es auf dem Weg zur Arbeit gewesen oder auch vor Ort, Hilfsbereitschaft fand man überall. Englisches Essen hingegen ist tatsächlich so, wie man es ihm nachsagt: Furchtbar! Für Kartoffelliebhaber ist es eventuell noch erträglich. Kleiner Tipp: in manchen Restaurants gab es montags 50% auf alle Speisen – schlemmen wie ein König.

Ich habe in der British Heart Foundation gearbeitet, einem wohltätigen Unternehmen, bei dem das Herz im wahrsten Sinne im Vordergrund steht. Durch Engagement und viel habe ich in diesem Unternehmen viel Herzlichkeit und Dank erfahren. Bereits in den ersten Tagen durfte ich das Telefon bedienen und hatte Kundenkontakt (Beratung etc.). Obwohl meine Chefin deutsch sprechen konnte, haben wir uns auf Englisch unterhalten, wodurch ich sicherer wurde und mein Vokabular erweitert habe. Neben dem sprachlichen Aspekt hat mich auch der menschliche Umgang mit geistig und körperlich eingeschränkten Menschen weiter gebracht.

Mal abgesehen von der Familie und der Arbeit, war auch die Landschaft und in erster Linie das Meer wunderbar. Ich möchte noch dazu erwähnen, dass wir verhältnismäßig gutes Wetter hatten. Von wegen typisch englisches Regenwetter! Das ganze Ambiente war einfach herrlich. Was man auf keinen Fall verpassen sollte, ist ein Besuch in London. Das lässt wirklich jedes (Frauen) Herz höher schlagen. Hier lassen sich die verschiedensten Kulturen und Persönlichkeiten auf einem Fleck wiederfinden. Wenn du falsch abbiegst kann es passieren, dass du in China Town rauskommst.

Wenn man mich fragen würde ob ich es noch einmal tun würde, wäre meine Antwort: Ja.

